

158/222 1642

Liste von Beat II. Zurlauben über Gutjahrgaben des Jahres 1642

D Beat II. Zurlauben¹ hält fest, was er, seine Gattin², die Tochter Euphemia³, der Sohn Heinrich⁴ und weitere Patinnen und Paten 1642 an Gutjahr- und Taufgaben⁵ an Patenkinder verschenkt haben. Die Liste ist weitgehend identisch mit derjenigen für das Jahr 1641 unter Zurlaubiana AH 156/9.

Folgende neuen Patenkinder werden erwähnt:

Karl Müller, Sohn des Leutnants⁶ zum Ochsen, Pate: der Dekan⁷; Maria Euphemia, Tochter des «strälmachers», Pate: Wolfgang Keiser; Maria, Tochter von Beat Jakob Rogenmoser, genannt Feuk, Pate: Bartholomäus Müller; Hans Martin, Sohn von Röllin⁸, Fähnrich von Menzingen; Euphemia, Tochter von Jakob⁹ im Hüenerheini¹⁰, Pate: Kaspar Brandenburg, Hauptmann.

¹ Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Euphemia Honegger.

³ Maria Euphemia Zurlauben.

⁴ Heinrich II. Zurlauben.

⁵ Es war Brauch, den Patenkinder zum Neuen Jahr ein Gutjahr-Geschenk zu machen – beispielsweise Geld, Schmuck, Lebkuchen, Kleider(-stoff) oder Devotionalien (etwa ein Agnus Dei). In den Zurlaubiana AH sind die Gutjahrgaben meistens nach Nummern gegliedert: Das in der fünften Gruppe genannte Patenkind verweist etwa darauf, dass dieses ein Neujahrsgeschenk zum fünften Mal erhielt.

⁶ Melchior Müller.

⁷ Oswald Schön.

⁸ Melchior Röllin.

⁹ Jakob Frei, vgl. Zuger Taufbuch (5. Januar 1642) und Zurlaubiana AH 182/150 (dort «Fryman» genannt).

¹⁰ Vgl. dazu Dittli/Zuger Ortsnamen 3, 64.

AH 158, Bl. 299 und 306.
